

Virtuelle Schwingschleifer, integrierte Prozesse: CATIA V5 Strategie bei Metabo

■ **Branche**

Der Name Metabo steht für handgeführte Elektrowerkzeuge und Zubehör für Handwerk und Haus. Das mittelständische Unternehmen mit Sitz in Nürtingen erzielt drei Viertel seines Umsatzes im Export.

■ **Herausforderung**

Metabo integrierte seine zentralen Unternehmensprozesse und richtete die IT-Infrastruktur neu aus. Produkt- und Produktionsreife sollten frühzeitig erreicht werden. Der Innovationsprozess rückte in den Fokus. Die Systemarchitektur sollte durchgängig werden, um schon vor dem ersten physikalischen Prototypen entscheidende Prüfungen der Konstruktion vornehmen zu können. Der Produktentstehungsprozess sollte in das Management des gesamten Produktlebenszyklus und in das ERP-System (SAP) integriert werden.

■ **Lösung**

Bei einem Test der wichtigsten CAD/CAM-Systeme schnitt CATIA V5 dank der optimalen Unterstützung aller Prozesse am besten ab. Die Funktionalität für die NC-Programmierung und die automatische Zeichnungsableitung überzeugte ebenso wie die leicht erlernbare Benutzeroberfläche. 2000 wurde CATIA V5 implementiert und damit die komplette Produktentwicklung von 2D-Konstruktion und Flächenmodellierung auf den modernen 3D-Hybridmodellierer umgestellt. Parallel dazu wurde die IT-Landschaft durch eine neue, einheitliche Betriebssystem- und Server-Umgebung konsolidiert. Bei der Zusammenarbeit mit externen Industriedesignern ermöglicht CATIA V5 die problemlose Übernahme der Freiformflächendaten.

■ **Vorteile für den Kunden**

Durch die frühe Entscheidung für V5 hat Metabo zwei Jahre Erfahrungsvorsprung gegenüber den Mitbewerbern und damit einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil gewonnen. Der Aufwand für die Flächenmodellierung hat sich halbiert. Bei Neukonstruktionen können die in Feature-Bibliotheken abgelegten Gehäusegeometrien als wiederkehrende Standards zugrunde gelegt werden. Dadurch entstehen weniger Konstruktionsfehler. Die Variantenvielfalt wird eingedämmt. Die Prozesse bis hin zur Werkzeugauslegung werden durch Simulation sicherer. Durch die Nutzung der FEA-Funktionalität in CATIA erübrigen sich zeit- und kostenaufwendige Analysen mit Spezialsystemen. Bernd Germann, Leiter Informationssysteme Technik bei Metabo: „CATIA V5 wurde bei unseren Konstrukteuren sehr gut akzeptiert. So können wir das Optimum für unser Unternehmen aus dem Einsatz neuer Methoden und Werkzeuge herausholen.“